

Die Farben der Schöpfung

Es gibt Denkschulen, die glauben, dass Licht und Dunkelheit Gegensätze sind und dass ein Kampf zwischen den beiden Teil des Weges ist, wie das Universum erschaffen wurde.

Dieselben Leute tendieren auch dazu zu glauben, dass Spirit lichtvoll ist, während alle Materie - und das schließt unsere physischen Körper mit ein - voll von Dunkelheit ist und deshalb mangelbehaftet.

Es klingt alles ein wenig wie die Idee, die von mittelalterlichen Kirchenlehren propagiert wurde - dass wir wertlos sind, fehlerhaft, kranke Sünder, die zur Tröstung einen Typ in einer Kanzel brauchen, wenn wir jemals eine Chance haben sollten, die Dinge in Ordnung zu bringen.

Dunkelheit und Licht sind keine Gegensätze. Heller Sonnenschein ist helles Licht. Schatten ist weniger helles Licht. Sie sind beide Stufen des Lichts, nicht das Gegenteil voneinander.

Dieselben falschen Konzepte zeigen sich in anderen Traditionen. Yin und Yang sind oft auf eine Art dargestellt worden, die in der heutigen Ära des wissenschaftlichen Denkens nicht länger als gültig angesehen werden. Yang ist als die sonnige Seite eines Berges oder eines Flusses dargestellt worden, während Yin die schattige Seite ist. Das sind wiederum nur Unterschiede in dem Grad von Licht.

Yin und Yang sind nicht kalt und heiß, denn diese Zustände sind nur Grade derselben Energie - Wärme. Sie sind nicht einmal positiv und negativ., denn das würde implizieren, dass sie verschiedene Pole derselben Energie sind. Etwas, das drei Jahrhunderte Wissenschaft uns gegeben haben, ist die Fähigkeit die Dinge genauer zu bestimmen. Heute verstehen wir sogar, dass beides, Hitze und Licht, Ausdrücke derselben elektromagnetischen Energie sind, jedoch mit verschiedenen Frequenzen.

Um die wahre Natur von Yin und Yang zu verstehen, musst du erkennen, dass sie tatsächlich verschiedene Energien sind. Sie sind beide Ausdrücke der Energie des Schöpfers. Das Universum könnte nicht existieren, wenn eine der beiden fehlt.

Das vielleicht beste Beispiel für Yin und Yang sind Magnetismus und Elektrizität. Magnetismus zieht Objekte an, während Elektrizität das Potenzial zur Verrichtung von Arbeit enthält. Wenn sie verbunden und in Bewegung gesetzt sind, erzeugen diese Energien physisches Licht - ein Ausdruck der elektromagnetischen Energie. Yang-Energie ist die Energie der Expansion. Sie strebt nach außen, wie um das Universum zu erkunden.

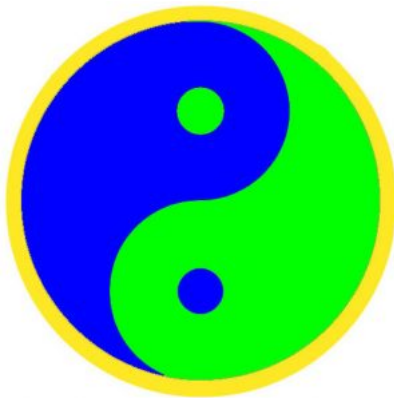
Yin-Energie ist die Energie des Gleichgewichts und der Harmonie. Sie gleicht das Potenzial der Yang-Energie aus, um sie in eine anwendbare Form als Licht zu bringen.

Licht ist Energie in Bewegung.

Das physische Licht, das wir sehen, ist nur eine Manifestation der Energie, die durch die Bereiche der Existenz herabfließt, und allen Formen von Leben Energie liefert. Licht manifestiert sich auf allen Ebenen - als physisches Licht, als ätherische Lebensenergie, als mentale Energie und als andere essenzielle Formen von Energie.

Wenn Yin und Yang nicht wirklich Dunkelheit und Licht sind, dann sollten vielleicht die Farben des Yin-Yang-Symbols nicht schwarz und weiß sein. Wir könnten überhaupt kreativ werden! In unseren Tagen können wir Farben benutzen, um solche Konzepte darzustellen.

Zum Beispiel die Farben der primären menschlichen Chakras? Wir wollen die Chakras mit unmittelbarem Bezug zu Menschen nehmen - den Solar Plexus, das Herz- und das Kehlkopfchakra.



Blau ist die Farbe des Kehlkopfchakras und seiner natürlichen Resonanz mit der Seele und ihrer unbegrenzten spirituellen Verbindung. Blau und Spiritualität – was für eine perfekte Übereinstimmung.

Grün ist die Farbe des Herzchakras und seines primären Zwecks, Harmonie in das menschliche Bewusstsein zu bringen. Grün und Harmonie – was für eine perfekte Übereinstimmung.

Gelb ist die Farbe des Solar-Plexus-Chakras mit dem Fokus mehr auf Ermächtigung, rationalen Gedanken als auf dem Aberglauben und der Angst verflossener Epochen. Gelb, die Sonnenscheinfarbe und ermächtigte Energie – was für eine perfekte Übereinstimmung.

Lasst uns in unserer Reise zur bewussten Verbindung mit unseren Seelen und dem Göttlichen vor allem daran erinnern, dass wir alles Licht verdienen, das uns der Schöpfer in jeder einzelnen Minute an jedem Tag sendet.



Namasté